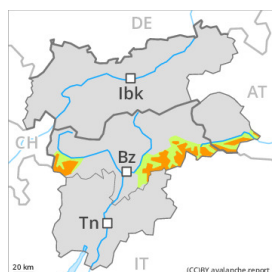


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Sonntag, den 29.01.2023 →



Triebschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **many**

Avalanche size: **medium**



Altschnee



2200m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Touren und Variantenabfahrten erfordern Vorsicht und Zurückhaltung. Triebschnee und schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr.

Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen können vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, vor allem oberhalb der Waldgrenze. Besonders ungünstig sind kammnahe Hänge. Lawinen sind meist mittelgroß. Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m. Ungünstig sind besonders Übergänge von wenig zu viel Schnee.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

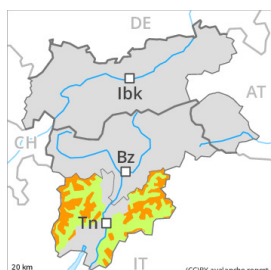
gm.1: bodennahe schwachschicht

Die teils großen Triebschneeanisammlungen der letzten Tage sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m. Die Schneedecke bleibt recht störanfällig. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Zeichen dafür.

## Tendenz

Triebschnee und schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen.

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab  
am Sonntag, den 29.01.2023



Triebschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **large**



Altschnee



2200m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Touren und Variantenabfahrten erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.  
Vorsicht vor Triebschnee und schwachem Altschnee.

Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Besonders ungünstig sind kammnahe Hänge. Lawinen sind meist mittelgroß.

Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2500 m. Ungünstig sind besonders Übergänge von wenig zu viel Schnee.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

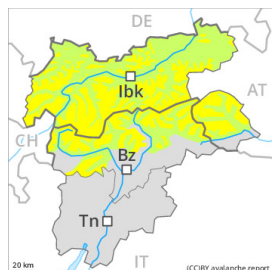
Die teils großen Triebschneeanisammlungen der letzten Tage sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an Sonnenhängen oberhalb von rund 2500 m.

Die Schneedecke bleibt recht störanfällig. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Zeichen dafür.

## Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 29.01.2023



Tribschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Altschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

### Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee.

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen können an den Expositionen West über Nord bis Ost teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, vor allem oberhalb von rund 2200 m.

Besonders ungünstig sind kamrnahe Hänge. Lawinen sind meist mittelgroß.

Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m. Ungünstig sind besonders Übergänge von wenig zu viel Schnee.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine gewisse Zurückhaltung.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb der Waldgrenze auf schwachen Schichten. Die neueren Tribschneeansammlungen werden teilweise auf Oberflächenreif abgelagert, vor allem am Alpenhauptkamm und nördlich davon.

In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

### Tendenz

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen verbinden sich nur langsam mit dem Altschnee. Die Altschneedecke bleibt teilweise störanfällig.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 29.01.2023



Triebschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

### Gebietsweise mäßige Lawinengefahr.

Mit Neuschnee und Wind entstanden in den letzten Tagen stellenweise störanfällige Triebschneeansammlungen. Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Besonders ungünstig sind kammnahe Hänge. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die meist kleinen Triebschneeansammlungen sollten v.a. im absturzgefährdeten Gelände umgangen werden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

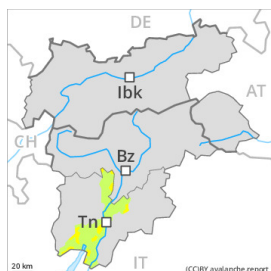
gm.6: lockerer schnee und wind

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus östlichen Richtungen entstanden meist kleine Triebschneeansammlungen. Der Triebschnee liegt teilweise auf weichen Schichten.

### Tendenz

Mäßige Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 29.01.2023



Triebschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

### Gebietsweise mäßige Lawinengefahr.

Mit Nordostwind entstanden in den letzten Tagen stellenweise störanfällige Triebschneeanisammlungen. Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die meist kleinen Triebschneeanisammlungen sollten v.a. im absturzgefährdeten Gelände umgangen werden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Mit mäßigem bis starkem Wind aus nordöstlichen Richtungen entstanden meist kleine Triebschneeanisammlungen. Der Triebschnee liegt teilweise auf weichen Schichten.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.